



Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexen * Lauenförde

Unsere Kirche

Informationen der Ev.-luth.
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser



Dezember 2019 - Januar 2020 - Februar 2020
Ausgabe Nr. 23



Adventsfenster Boffzen

Seite 5

Besondere Gottesdienste

Seite 11 - 14

Vorweihnachtliche Musik

Seite 17 - 19

Gottesdienste Dezember `19 bis Februar `20

Seite 26 - 28

Einführung in den KKJD: Julia Pravemann

Seite 30

Brot für die Welt: Projekt 2019

Seite 34 - 35

Jubelkonfirmationen

Seite 38 - 39

Neues aus den Kitas

Seite 40 - 45



„Ein Engel!“

Das kommt aus vollstem Herzen. Bei der Verteilung der Rollen für das Krippenspiel und der Frage, wer möchtest du sein? Ein anderes Kind wählt spontan die Rolle eines Hirten, ein anderes will Maria spielen. Meistens geht es ganz gut auf.

Nur der Josef, mit dem ist es oft ein bisschen schwierig. Da braucht es längeres Werben. Richtig beliebt ist die Rolle nicht. So ähnlich ist es ihm auch in der Kirchengeschichte gegangen. Und auch schon in der Bibel. Maria kommt, anders als Josef, das eine oder andere Mal auch später noch vor. Und in der Glaubenstradition der Kirche hat sie, wie wir alle wissen, eine prominente Stellung bekommen. Josef dagegen steht meistens eher am Rande. Auch auf Bildern. Ein älterer Mann im Hintergrund. Im Vordergrund Mutter und Kind.

Aber vielleicht macht ihm das gar nicht so viel aus. Es gibt viele, die nicht so gerne im Mittelpunkt stehen. Denen es unangenehm wäre, wenn das Scheinwerferlicht sie trifft. Die auch nicht unbedingt

hervorgehoben werden möchten, sondern zufrieden sind, wenn sie im Stillen ihre Aufgabe erfüllen können. So wie Josef.



Der treue. Der zu seiner Braut gehalten hat, obwohl die Umstände ihrer Schwangerschaft zumindest irritierend waren. Wer weiß, was die anderen in Nazareth getuschelt haben, wenn er vorbei ging... Aber er hatte Ja gesagt. Und bei diesem Ja blieb er. Josef, der klaglos neben dem Esel herging, der Maria trug. Der sich in Nacht und Wind von den Wirtsleuten abweisen ließ, immer und immer wieder und doch nicht aufgegeben hat. Josef, der seine kleine Familie ins Exil in Sicherheit brachte und dann später wieder nach Hause. Und der sie dort durch seiner Hände Arbeit als Zimmermann ernährt hat.

Gott hat ihm diese Rolle, diese Aufgabe zugedacht. Und er hat sie erfüllt. Im Hintergrund. Und sie, diese Aufgabe, ist nicht we-



niger wert als die der Könige und Sterndeuter und Engel, sie ist nicht mal weniger wert als die Aufgabe Marias, auch wenn das manchmal in der öffentlichen Wahrnehmung so scheinen mag. Josef hat seinen Anteil daran, dass die Botschaft von Gottes menschengewordener Liebe in die Welt kommt. So wie wir alle auch. An unserer Stelle, an unserem Ort, mit unseren Gaben. Der eine vielleicht mehr im Vorder-

grund, die andere im Stillen. Gott braucht uns alle.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Christiane Nadjé-Wirth



Herausgeber: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

Redaktion: Boffzen: Niklas Püttcher, Lauenförde: Petra Reinken
Solling-Weser: Hilmar von Mansberg und Jürgen Schrader

Gestaltung:  www.kunstwerk-weserbergland.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 3.100 Stück

Anschrift der Redaktion: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde
E-Mail: redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de

Internet: www.kirchenamsolling.de oder
www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de



Adventsfenster 2019 in Boffzen, jeweils ab 18 Uhr

- 01.12. ev. Erlöser-Kirche, Bachstr. 17
- 02.12. Kindergarten Himmelsleiter, Place de Villers-sur-mer
- 03.12. Hotel Garni Alte Post, Obere Dorfstr. 40
- 04.12. Familie Heinzig/Gorbracht und Nachbarn, Beethovenstr. 8
- 05.12. Schützengemeinschaft Boffzen, Schützenhaus
- 06.12. Seniorenheim Parkschlößchen, Hoppenberg 15
- 07.12. Angelverein, Untere Dorfstr. 8
- 08.12. Bäckerei Westbomke, Obere Dorfstr. 7
- 09.12. Fam. Weißfinger, Gartenstr. 1
- 10.12. MGV v.1857, Weserkrug+Fam. Günther, Bachstr. 6
- 11.12. Grundschule Am Sollingtor, Sollingstr. 12 B
- 12.12. kath. Kirche St. Liborius, Eichendorffstraße
- 13.12. Korn/Daniel, Hessenborn 24
- 14.12. noch frei
- 15.12. Fam. Becker, Heinrich-Ohm-Str. 25
- 16.12. noch frei
- 17.12. Familie Heiser, Im Niederen Felde 10
- 18.12. Weser-Apotheke und Nachbarn, Untere Dorfstr. 32
- 19.12. Praxis Enkelmann, Gartenstr. 32
- 20.12. Malerbetrieb Degdau mit MGV Germania, Rottmündetal 42
- 21.12. FC 08 Boffzen , FC-Haus am Sportplatz
- 22.12. Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus
- 23.12. Autowerkstatt Morts Tuning, Zum Gewerbepark 2a



Lerchenweg 16
37697 Lauenförde
Telefon 05273/7312
Telefax 05273/88220

Vollwärmeschutz

Kreative Wandgestaltung

Ausführung sämtlicher
Maler-, Lackier- und
Fassadenarbeiten

Fußbodenverlegearbeiten



Bethel-Altkleidersammlung in der Kirchengemeinde Solling-Weser

Am Samstag, 08. Februar 2020 organisieren die Kirchenvorsteher wieder die Bethel Altkleidersammlung. Gut erhaltene Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Decken, Schuhe können sie in den beige-fügten Kleidersack packen. Alt-kleidersäcke können im Pfarramt bei Bedarf geholt werden!

Fastenwoche 2020

Mit der nächsten Fastenwoche machen wir das Dutzend voll – 12 x bereits gemeinsames Fasten! Das kann nur durch positive Erfahrungen kommen, die beim Fasten gemacht werden! Neulinge sind willkommen!

Beginn ist der Samstag nach Aschermittwoch, also am 29.2.2018 18.00 Uhr.

In **Fürstenberg** können Sie die Säcke zur Garage am Pfarrhaus bringen.

In **Derental** können Sie die Säcke zum Bushäuschen bis 09:00 Uhr morgens bringen bringen.

In **Meinbrexen** sollen die Beutel an der der alten Linde bis 09:00 Uhr morgens abgestellt werden.

Dauer wie üblich 1 Woche bis zum Samstag, 7.3.20 mit täglichem Abendtreffen (keine Pflicht!)

Dr. Linzner und Dr. Arnold werden die Gruppe ärztlich begleiten.

Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte bei Frau Heiser, Boffzen, Im Niederen Felde 10, Tel. 05271-49314 oder per Mail heidi.heiser@t-online.de.

Die Losung für den Monat Dezember:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50, 10



Jahresausklang in Derental

Am 30. Dezember, am Tag vor Silvester, findet in Derental um 18:00 Uhr in der Markuskirche und auf dem Kirchplatz der traditionelle Jahresausklang statt.

Der Posaunenchor Lauenförde wird in der Kirche die Zuhörer mit weihnachtlicher Musik erfreuen. Bei einigen Liedern laden die Musiker auch zum Mitsingen ein. Anschließend können die Besucher



draußen vor der Kirche die Derentaler Jahreschronik in Bildern, die an die Kirchenwand projiziert wird, verfolgen. Dabei werden Bratwürstchen, Punsch und Glühwein angeboten.



Adventsmarkt und Krippenstall

Dieses Jahr wird die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der Vereinsgemeinschaft Lauenförde gemeinsam einen Adventsmarkt ausrichten. Am Samstag, den 7.12.2019 geht es um 15 Uhr los. Es werden die schönen Holzbuden der Gemeinde am Gemeindehaus aufgebaut. Hier werden die Schützen Glühwein und Kinderpunsch ausschenken, die Landfrauen richten das Kuchenbüffet im weihnachtlich geschmückten Gemeindesaal aus. Die Fischer werden draußen Forellen räuchern und auch Grillwürstchen mit Pommes wird es geben. Es ist geplant auch Selbstgemachtes zu verkaufen, Holzwaren und Gestricktes ist

angekündigt.

Das Rahmenprogramm gestaltet der Kinderchor, der um 16 Uhr auftritt, unterstützt von Stimmen aus dem Chor Jubilate.

Der Posaunenchor wird ab 18 Uhr ein Mitsingkonzert in der Kirche anbieten, bei dem man nicht sitzen muss, sondern kommen und gehen kann, wie man möchte.

In diesem Rahmen wird auch Herr Fien, Krippenbauer aus Würgassen, den neuen Weihnachtskrippenstall übergeben, für den in diesem Jahr gesammelt wurde. Er wird unsere alten, handgeschnitzten Oberammergauer Figuren noch besser zur Geltung bringen und soll dann die Adventszeit über bereits aufgestellt werden. Für die Kinder werden Lehrerinnen der Grundschule eine Mitbastelaktion starten.

Gemeindenachmittag in Meinbrexen

Unser nächster Gemeindenachmittag findet in der Adventszeit am Mittwoch, dem 11. Dezember, statt. Gemeinsam mit dem roten Kreuz laden wir zum Adventskaffee ein.

Weiter geht es dann im neuen Jahr. Am Mittwoch, dem 8. Januar, treffen wir uns zum Gemeindenachmittag 60plus. Gemeinsam mit Pastor Scheipner werden wir den Jacobsweg Teil 2 erkunden.





Jahresprogramm 2020



Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene die unvergessliche Erfahrungen ermöglichen.

Unser Programmheft ist ab Dezember 2019 bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter www.evju-hobo.de erhältlich. Hier eine kleine Auswahl unserer Angebote! :)

Seminare:

Juleica-Seminar vom 04. bis 09. April 2020

Jugendliche ab 14 J. können sich zum Jugendleiter/in auf Schloß Baum ausbilden lassen. Wer schon eine JuleiCa hat, kann am Fortgeschrittenen-Kurs teilnehmen.

Angebote:

Landesjugendcamp vom 26. bis 28. Juni 2020

Ein Zeltlager von Jugendlichen für Jugendliche.

2000 Jugendliche ab 13 Jahren erleben ein Wochenende voller Action, Spaß, Gemeinschaft und spirituellen Impulsen.

Sommerfreizeiten:

Vom 01. bis 09. August 2020 nach Taizé/Frankreich

Junge Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren aus den Kirchenkreisen Ho-Bo und Ha-Py machen sich gemeinsam auf den Weg nach Taizé. Dort erleben sie eine intensive Zeit, in der sich alles um das Erleben von Gemeinschaft, internationalen und spirituellen Austausch, sowie das Thema Frieden dreht.

Vom 14. bis 23. August 2020 Outdoor-tour an der Ostsee

In den Sommerferien bietet die Ev. Jugend eine 10 Tägige Freizeit nach Heiligenhafen an der Ostsee für Jugendliche im Alter von 12 – 14 Jahren an. Wir übernachten im Freizeithaus direkt am Meer. Euch erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Auch die Fahrt zum Hansapark Sierksdorf ist im Teilnehmerpreis von 250,- Euro enthalten.





Ökumenischer Karnevalsgottesdienst

In Beverungen gibt es eine alte Tradition, die der katholische Pastor Weige begründete: er hielt am Karnevalssonntag eine Predigt in Reimform, mit leicht karnevalistischen Zügen.

Dies hat der CVWB vor einigen Jahren zum Anlass genommen, nach kölscher Tradition, den Karneval mit einem Karnevalsgottesdienst zu beginnen.

So findet nun jährlich 3 Wochen vor Karneval, Sonntag abends ein ökumenischer Gottesdienst in der



katholischen Kirche St. Johannes Baptist in Beverungen statt, das ist am 2.2.2020 um 17.30 Uhr. In den letzten Jahren haben sich die evangelischen Pastoren aus Beverungen und Lauenförde abgewechselt und den Gottesdienst mit den katholischen Pastoren gemeinsam gestaltet. Da werden dann auch Karnevalslieder in leicht abgewandelter Version gesungen, die Pastoren erhalten den Sessionsorden und es darf auch mal gebüzt werden.

Es ist ein fröhlicher Gottesdienst, wenn es auch zunächst recht feierlich anmutet, wenn alle Garden, die Elferräte und Prinzenpaare im Ornat einmarschieren. Die übrigen Gottesdienstteilnehmer dürfen gerne kostümiert kommen. Lassen Sie sich überraschen!

Tischlerei
Müller

Innenausbau
Fenster und Türen
Planung und Gestaltung
Schlüsseldienst
Bestattungen

Neue Straße 21
37699 Fürstenberg
Tel: 05271 - 5106



Gottesdienst auf dem Weserdampfer

Am Palmsonntag, 5.4.2010, werden wir die Kirchen mit einem Weserdampfer tauschen und Gottesdienst auf dem Schiff feiern.

Die „weiße Flotte“ wird extra für uns, noch vor Beginn der Saison, eine Tour von Beverungen nach Boffzen und zurück anbieten. Um 11 Uhr geht es los, dann feiern wir an Bord Gottesdienst. Pastorin Nadjé-Wirth, Pastor Scheipner und Pastor i. R. Tausch werden den

Gottesdienst gestalten. Für die Musik sorgt der Posaunenchor Lauenförde. Um 12.30 Uhr wird kurz in Boffzen angelegt. Danach wird ein leckeres Mittagbuffet auf dem Schiff serviert und gegen 14.30 Uhr ist der Startort Beverungen wieder erreicht.

Natürlich sind die Plätze auf einem Schiff begrenzt, deshalb bitten wir Sie um baldige Anmeldung. Fahrt und Mittagessen kosten 20 €. Diese Summe wird bei der Anmeldung erhoben. Anmeldebögen liegen in den Kirchen und in den Büros aus.

Wohnen bei Kirchens

Ab sofort steht das Pfarrhaus in Lauenförde zur Vermietung. Es hat ein großes Wohn-Esszimmer mit Parkettboden und Küche inklusive älterer Einbauküche im Erdgeschoss, ebenso ein Gäste-WC. Im Obergeschoss befinden sich unter der Schräge 5 Schlafräume mit geräumigem Badezimmer mit Dusche und Wannenbad. Ein großzügiger Balkon und eine Terrasse im großen Pfarrgarten sind auch sommertauglich. Im Keller sind

reichlich Nebenräume vorhanden. Auf Wunsch kann auch die Garage mitgemietet werden.

Das Pfarrbüro befindet sich ebenfalls im Haus, ist jedoch nur an wenigen Stunden in der Woche besetzt. Die Gemeinde freut sich über kirchennahe Mieter, die den Glockenschlag des Kirchturms gerne hören und sich nicht an den gemeindlichen Aktivitäten im Gemeindehaus stören.

Bei Interesse melden Sie sich in unserem Gemeindebüro:

Tel.: 05273 - 7278



Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

"Ich würde ja gerne, aber..." Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: "Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.



Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

 <p>Bestattungen KRÜGER</p> <p>Stadionstraße 1 37691 Boffzen Telefon (052 71) 950102 Mobil (0 171) 6049696</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sarglager mit Zubehör ■ Erd-, Feuer-, Urnenseebestattung ■ Überführungen ■ Erledigung aller Formalitäten ■ Bestattungsvorsorgeberatung
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt nach Lauenförde

„Wir tragen dein Licht, wir tragen dein Licht, in die Welt hinein, dann wird es nicht länger, dann wird es nicht länger, länger mehr dunkel sein.“

Die erste Strophe aus einem modernen Adventslied drückt das aus, was seit dem 3. Advent in vielen Teilen Europas geschieht. Christen aller Konfessionen tragen das Friedenslicht aus Bethlehem zu den Menschen als Zeichen der Hoffnung und des Friedens. Christen tragen es in ihre Kirchen, verteilen es im Gottesdienst und nehmen es anschließend mit in ihre Familien, oder bringen es zu alten und kranken Menschen in ihren Gemeinden. Die Geschichte des Friedenslichts aus Bethlehem ist schnell erzählt. Seit dem 3. Advent 1986 wird das Friedenslicht kontinuierlich auf Initiative des ORF und der Organisation österreichischer Pfadfinder in der Geburtsgrötte von Bethlehem

angezündet und per Flugzeug nach Wien gebracht.

Ab dem 3. Advent wird es dann in viele Länder Europas gebracht und dort verteilt. Unter dem Motto „Von Land zu Land; von Hand zu Hand“ wird das Friedenslicht in der letzten Adventswoche weitergereicht und so die frohe Botschaft von der Geburt des Heilandes Jesus Christus in die Häuser und Herzen der Menschen getragen. In vielen Kirchen und Häusern leuchtet dann das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen der Nähe, des Friedens und der Menschenfreundlichkeit Gottes. Und Menschen, die sich davon anstecken lassen, spüren, dass sich so der Frieden sichtbar ausbreitet. **Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, am 4. Advent, dem 22. Dezember 2019, um 09:30 Uhr.** Das Friedenslicht wird im Gottesdienst anhand spezieller Kerzen weitergereicht. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, falls Sie das Licht mit nach Hause nehmen möchten.

Die Losung für den Monat Januar:

Gott ist treu.

1. Korinther 1,9



Ihre Ansprechpartnerin
Dipl.-Ing. Christina Müller
Bauingenieurwesen



Wohnungen vermieten in sozialer Verantwortung

Mit unserem kompetenten und erfahrenen Team sind wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner bei allen Fragen rund ums Wohnen

Mit sozialer Verantwortung vermieten, verwalten und bewirtschaften wir unsere Wohnungen im Landkreis Holz Minden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden gutes und sicheres Wohnen zu bieten.

Sie suchen eine Wohnung als Ihr neues Zuhause? – dann sprechen Sie uns an!



Bausie

einfach *besser* wohnen

WEG-Verwaltung | Wohnungsverwaltung | Vermietung
Wilhelm-Raabe-Straße 3 · 37603 Holz Minden · Tel. (05531) 93 95-0
www.bausie.de



Hurra! Es geht wieder los: KiGo in Meinbrexen

Im Dezember finden die Proben für unser Krippenspiel statt. Genaue Termine werden den Kindern noch mitgeteilt. **Am 8.12.19** findet um 11.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt, den wir mitgestalten.

Am 11.12. 19 Teilnahme an der

Adventsfeier des DRK im Vereinsheim Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Im Januar findet kein Kindergottesdienst statt. **Am 07.02 20** treffen wir uns um 15.30 - lasst euch überraschen!



Neue Kindergruppe in Boffzen



Seit wenigen Wochen gehört zweimal im Monat am Donnerstagnachmittag das Pfarrhaus in Boffzen den Kleinsten. Eine neue Kindergruppe für Kinder von ca. 3-7 Jahren ist an den Start gegangen. Da

wird gemeinsam gesungen, gebastelt, gespielt und gebetet.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 28.11. 2019

Wir sagen euch an den lieben Advent – ein Adventskalender wird gebastelt

Donnerstag, 12.12.2019

Weihnachten ist Party für Jesus – Weihnachtsfeier mit Weihnachtsbäckerei

Stellenanzeige

Wir suchen einen **Küster oder eine Küsterin für Derental** (4 Wochenstunden) **und / oder für Fürstenberg** (6 Wochenstunden). Ihre Aufgabe wäre es vor allem, die Kirche für Gottesdienste vorzubereiten, diese zu begleiten, die Gemeinderäume in Ordnung zu

halten und für Veranstaltungen herzurichten.

Es ist auch möglich, beide Stellen zu kombinieren.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann stehen Ihnen für weitere Fragen die Ortskirchenvorstände, Pastorin Nadjé-Wirth oder Pastor Hans-Dieter Scheipner gerne zur Verfügung.



„Musikalischer Abendsegen“

Die Vorweihnachtszeit gehört wohl für viele Menschen zu der schönsten Zeit im Jahr. Man besinnt sich bei Kerzenschein, erinnert sich an die eigene Kindheit bei stimungsvoller Weihnachtsmusik. Zu Weihnachten gehören viele schöne Traditionen: zum Beispiel auch unser Weihnachtskonzert!

Der A-cappella-Chor Fürstenberg (ACC) und die Chorleiterin Marina Solowjewa laden am 4. Advent, am 22. Dezember um 17 Uhr in die schöne Fürstenberger Christuskirche ein.

Wenn die vierte Kerze am Ad-

vents Kranz brennt und es zum Heiligabend nicht mehr lange hin ist, wollen wir unsere Zuhörer musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Das warme Kerzenlicht und schöne weihnachtliche Gesänge lassen Wohlbehagen in uns aufkommen!

Das bunte, anspruchsvolle Programm lässt keine musikalischen Wünsche offen. Wir freuen uns darauf!

Der Eintritt ist frei, mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Chorarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Diplommusikerin, Bundeschorleiterin des SSB Marina Solowjewa und ACC





Konzert in Fürstenberg „THE GREGORIAN VOICES“ Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Am 24. März 2020 um 19.30 Uhr können wir ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art erleben: „The Gregorian Voices“ treten in der Christuskirche in Fürstenberg auf. Das Programm lautet: "Gregorianic meets Pop" und wurde von allen bisherigen Konzertbesuchern begeistert gefeiert. Die stimmungswaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das aktuelle Vokaloktett aus Bulgarien ist ein Männerchor, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die frühmittelalterliche Tradition des gregorianischen Chorals wiederzubeleben. Alle acht Sänger haben eine klassische Gesangsbildung. Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig

neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I’m Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum. „The Gregorian Voices“ bieten Ihnen ein





atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss. Vorverkauf 23,00€/ Abendkasse 25,00€. Vorverkaufsstellen: Schuh-

haus Meyer (Fürstenberg), Edeka Ulrich Schäfer (Derental) und in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten.

Weihnachtskonzert in Meinbrexen

Alle, die sich in der hektischen Vorweihnachtszeit besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen wollen, sollten am Samstag, den 14.12.2019 um 17:00 Uhr in die St. Johannis-Kirche zu Meinbrexen kommen.

Der Gesangverein „Concordia Meinbrexen“ veranstaltet dort unter der Leitung von Thomas Schmid-Leisler wie alle zwei Jahre sein vorweihnachtliches Konzert. Auch in diesem Jahr werden die Sängerinnen und Sänger ein Programm aus bekannten Weihnachtsliedern und einigen neuen Stücken vorstellen.

Der Musikverein Spielmannszug Würgassen sorgt zwischendurch für Abwechslung und auch einige Solisten tragen ihren Teil zum Programm bei. Dabei kann man sich



auf einige Überraschungen freuen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist übrigens frei, doch wird sich der Verein über Spenden freuen, die einer karitativen Einrichtung zugutekommen werden.

Auch in diesem Jahr wird es auf dem Dorfplatz vor dem Vereinsheim „Alte Schule“ wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt geben.

Weihnachtliche Dekorationen und andere schöne Dinge werden an einigen Ständen angeboten, die auch während des Konzerts in der Kirche geöffnet bleiben. Bei Glühwein, Tee und Bratwurst können sich natürlich alle Besucher auch noch im Anschluss an die musikalischen Darbietungen auf dem weihnachtlich geschmückten Platz treffen und ihre Eindrücke austauschen.

Doris Mewes, Gesangverein „Concordia Meinbrexen“



Musicalsongs mit dem Chor Jubilare

Für alle, die in den dunklen Januartagen Spass und Freude haben wollen, plant die Gesangstruppe „Jubilare“ eine Einladung zu Glühwein, Apfelpunsch und Schmalzbrotten und natürlich Musik: Musicalsongs

von Andrew Lloyd Webber und „ABBA“ voraussichtlich am Sonntag, den 19.1.2020 um 17:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Lauenförde. Genaueres folgt in der Tagespresse.



*Wir betreuen ältere, kranke und behinderte Menschen und übernehmen sämtliche pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen.
Sprechen Sie uns an!*

Zu Hause

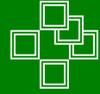
in den besten Händen ...



05271.950353

Mühlengrube 21, 37691 Boffzen
www.dormann-steppat.de

ambulanter
pflegedienst
Dormann & Steppat



Jubiläumsgottesdienst am Reformationstag



Der Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 450jährigen Bestehens der Lauenförder Kirche wurde am Reformationstag als Regionalgottesdienst begangen. Obwohl ja viele auch in NRW arbeiten, war die Kirche sehr gut gefüllt und auch der Posaunenchor sowie der Chor Jubilate hatten ausreichend Aktive, um den Gottesdienst musikalisch würdig zu umrahmen. Neben Pastorin Nadjé-Wirth und Pastor Scheipner war als ehemaliger Pastor der Gemeinde in Lauenförde auch Pastor i.R. Tausch eingebunden. Nach einem geschichtlichen Abriss und einer Präsentation von historischen Bildern

durch Pastor Scheipner predigten alle drei Pastoren über die Bedeutung der Kirche und der Traditionen im Gestern, Heute und in der Zukunft.

Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus dem 1. Korinther 3,11: Einen andern Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. In einem Gedicht von Pastor Schomerus von der 400

Jahr Feier, vorgetragen von Petra Reinken, wurde offenbar, dass sich in den vergangenen 50 Jahren die Sorgen um die Zukunft der Kirche nicht wesentlich geändert haben. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann noch im voll belegten Gemeindesaal eine leckere Kürbissuppe und Lutherplätzchen, so dass die Gemeinde den Tag in netter Runde ausklingen lassen konnte.

Trause

Wartung und Kundendienst

Meisterbetrieb

Dietmar Trause
Hammeltrift 19a
37699 Fürstenberg
Tel. 0 52 71 - 4 94 27
Fax 0 52 71 - 9 58 16
Mobil 0171 - 2 89 63 30
E-Mail: il_gws24@gmx.de

- Gas
- Öl
- Wasser
- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Dachrinnen
- Altbausanierung
- Neubauten
- Regenerative Energie
- Barrierefreie Bäder
- Lüftungstechnik



Drei Konfi-Teams gewinnen den 1. Platz!

Ende August traten die Konfi-Himmelsstürmer aus Holzminden, die Konfirmanden aus der Region Polle sowie der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde in einem Blitzturnier im Liebigstadion Holzminden gegeneinander an. Das Turnier in Holzminden war eines von vier Qualifikationsturnieren der Landeskirche Hannovers für das Endturnier in Langenhagen.

Alle drei Mannschaften des Kirchenkreises reisen am Samstag, 28. September, gemeinsam Richtung Hannover. Ganz heimlich träumt jede Mannschaft vom Gesamtsieg, denn schließlich nimmt der Sieger am großen Deutschlandfinale der Evangelischen Kirche im Frühjahr nächsten Jahres in Köln teil.

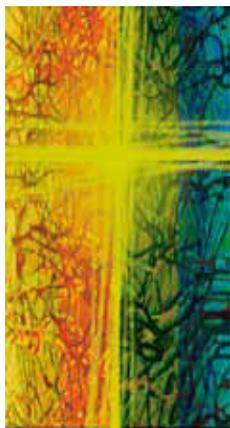
Das besondere bei dieser kirchlichen Turnierform ist, dass immer mindestens zwei Jungen und zwei Mädchen auf dem Platz stehen müssen. Das ist eine besondere Herausforderung und erfordert einen ganz besonderen Teamgeist.

Das Blitzturnier in Holzminden wurde durch den Förderverein des SV 06 Holzminden und der Evangelischen Jugend Holzminden-Bo-denwerder organisatorisch unterstützt.

Pastor Christian Bode moderierte diese Veranstaltung. Die Ergebnisse des Vorturniers waren nur zweitrangig.

Allen Teilnehmern hat das Trainingsturnier sehr viel Spaß gemacht. So erhielt jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin am Ende eine Urkunde mit dem 1. Platz!





**Kranken- und
Rollstuhltransporte
Personenbeförderung**

Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten

Telefon: 0 52 71 . 45 62

37699 Fürstenberg Mobil: 0171 511 57 87
Egelsdorferstr. 18 www.bk-mietwagen.de

Kinderchor geht weiter, ein Musical wird erarbeitet!

Kaum ist Weihnachten vorbei, startet der Kinderchor in Lauenförde schon wieder in die nächste Runde. Ab dem 10.02.2020 tref-



fen wir uns zum Singen immer freitags wie gewohnt von 16-17 Uhr im Gemeindehaus in Lauenförde (Bahnhofstraße 3).

Aber was machen wir überhaupt? Die Weihnachtszeit ist ja dann vorbei... Wir wollen mit euch das Musical „Joseph und seine Brüder“ einstudieren. Das Musical soll dann

Ende März aufgeführt werden. Wir, Tabea, Rosi und Thea, würden uns freuen, wenn ihr kommt und

uns kräftig unterstützt mit euren Stimmen! Ob ihr mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel oder Geschwistern kommt, ist vollkommen egal.

Es dürfen alle mit, die Spaß am Singen haben! Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Wir freuen uns auf euch!



„Alter“ Schaukasten erstrahlt im neuen Licht

An der Neuhäuser Straße direkt vor der Kirche steht neuerdings ein Schaukasten, der über alle Aktivitäten unserer Kirchengemeinde umfassend informieren wird.

Es ist der ehemalige SPD-Schaukasten aus der Neuen Straße, der dorthin „umgezogen“ ist. Der Kirchenvorstand bedankt sich recht herzlich bei der politischen Gemeinde Fürstenberg für diese Sachspende.

Der bislang ungenutzte Schaukasten erstrahlt nun im neuen Licht an der Kirche. Alle Veranstaltungen und Bekanntmachungen in unserer Kirchengemeinde werden nun, auch mit Beleuchtung, am neuen Schaukasten

einzusehen sein. Eric Nölke (Fürstenberg) und Marcus Held (Meinbrexen) haben schnell und fachmännisch den Schaukasten am alten Standort demontiert und am neuen Standort wieder aufgebaut. Der bislang genutzte, aber bereits abgängige Schaukasten der Kirchengemeinde in der Derentaler Straße wird demontiert.

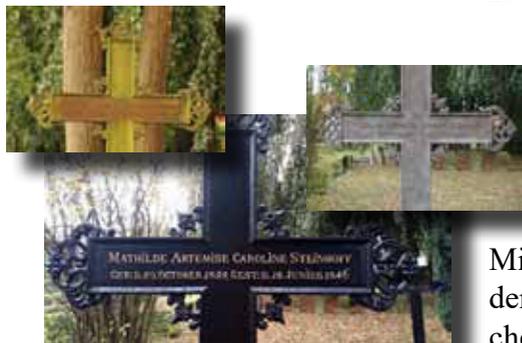
Ein großer Teil der Spendengelder, die unter anderem für einen neuen Schaukasten eingegangen sind, können nun für die Erneuerung der Beleuchtung mit LED-Technik im Gemeinderaum verwendet werden.



v.l. Eric Nölke, Rebecca Nölke (KV Fürstenberg), Michael Weber (Bürgermeister Fürstenberg), Carsten Koch (SPD-Ratsmitglied Fürstenberg)



Geschichtliches auf einem alten Friedhof



Der Friedhof in Lauenförde wurde am damaligen Ortsrand um 1840 von der evangelischen Kirchengemeinde angelegt. In dieser Zeit war es üblich, als Grabmale Eisenkreuze auf Sandsteinsokkeln zu verwenden. Aufwändig wurden individuelle Formen gefertigt und ausgegossen.

Dieser Qualitätsarbeit ist es zu verdanken, dass noch 14 Eisenkreuze

aus dem 19. Jahrhundert auf dem Friedhof stehen. Sie erzählen kleine Geschichten.

Junge Frauen, geliebte Kinder, aber auch Ackermänner, reitende Försterin und Kirchenvorsteher fanden hier ihre letzte Ruhe.

Mit Psalmen auf der Rückseite der Kreuze aber auch persönlichen Worten kann man den tiefen Glauben der Menschen damals erfassen. Nun ist es gelungen, die Kreuze zu restaurieren und sie ein wenig aus ihrem Dornröschenclaf zu erwecken. Sandgestrahlt von der Firma Perlitz aus Höxter, wetterfest für viele Jahre angestrichen und mit Goldfarbe die Inschrift hervorgehoben von Malermeister Kayser aus Lauenförde, werden Sie nun noch lange für uns erhalten bleiben.



FETKÖTER
HEIZUNG LÜFTUNG
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche · Unterfahrbare Waschtisch
- Rutschfeste Böden · Fliesenarbeiten



Längestrasse 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · www.fetkoeter-haustechnik.de



Dezember		
Sonntag	01.12.	1. Sonntag im Advent
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Meinbrexen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Sonntag	08.12.	2. Sonntag im Advent
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst(P. i.R. Tausch)
Samstag	14.12.	
Meinbrexen	17.00 Uhr	Konzert „Gesangverein Concordia“
Sonntag	15.12.	3. Sonntag im Advent
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Nadjé-Wirth)
Boffzen	17.00 Uhr	Konzert MGv von 1857
Sonntag	22.12.	4. Sonntag im Advent
Lauenförde	09:30 Uhr	Gottesdienst, mit dem Licht aus Bethlehem (P. Scheipner)
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Fürstenberg	17.00 Uhr	Konzert A-Cappella-Chor „ACC“
Dienstag	24.12.	Heiligabend
Fürstenberg	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Lektor Tschirner)
Boffzen	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Vikar B. Fütterer)
Lauenförde	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Pn. Nadjé-Wirth)
Meinbrexen	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (P. Scheipner)
Fürstenberg	17.00 Uhr	Heiligabendgottesdienst (P. Scheipner)
Boffzen	17.30 Uhr	Heiligabendgottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Derental	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (V. Bähre)
Derental	18.00 Uhr	Heiligabendgottesdienst (Vikar B. Fütterer)
Lauenförde	18.30 Uhr	Heiligabendgottesdienst (P. i.R. Tausch)



Mittwoch	25.12.	1. Weihnachtstag
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (Vikar B. Fütterer)
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst (Vikar B. Fütterer)
Donnerstag	26.12.	2. Weihnachtstag
Boffzen	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Meinbrexen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Sonntag	29.12.	1.Sonntag nach Weihnachten
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (P. Nadjé-Wirth)
Montag	30.12.	
Derental	18.00	Musikalischer Jahresausklang mit dem Posaunenchor
Dienstag	31.12.	Silvester
Meinbrexen	16.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Lauenförde	16.30 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Derental	17.00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Boffzen	18.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Fürstenberg	18.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)



Tischlerei

Fenster und Innenausbau
Bestattungen



SCHULZE

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e.K.

Heinrich-Ohm-Straße 20

37691 Boffzen

Telefon (05271) 5700

Telefax (05271) 4198

Mobil (0151) 65485514

schube.fenster@t-online.de



Januar		
Sonntag	5.01.	2. Sonntag nach Weihnachten
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Nadjé-Wirth)
Sonntag	12.01.	1. Sonntag nach Epiphania
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Sonntag	19.01.	2. Sonntag nach Epiphania
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
Sonntag	26.01.	3. Sonntag nach Epiphania
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Februar		
Samstag	01.02.	
Boffzen	18.00 Uhr	Abendandacht mit anschließendem Mitarbeiterabend (Pn. Nadjé-Wirth)
Sonntag	02.02.	Letzter Sonntag nach Epiphania
Fürstenberg	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-wirth)
Meinbrexen	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Beverungen	17.00 Uhr	Karnevalsgottesdienst
Sonntag	09.02.	Septuagesimae
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. i.R. Tausch)
Sonntag	16.02.	Sexagesimae
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Sonntag	23.02.	Estomihi
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst(P. Scheipner)
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)



Orgelkonzert in Lauenförde

Im Rahmen einer Orgelkonzertreihe im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder fand ein unglaublich virtuosos Konzert in der St-Markuskirche in Lauenförde statt. Hanzo Kim, Kantor in Holzminden, an der Orgel und Alexander Käberich, Leiter der Musikschule in Holzminden, mit der Flöte, demonstrierten die Vielfalt der Lauenförder Kirchenorgel. Eine Sonate von Bach (18.Jahrh.) und Variationen aus der Oper La Molinara von Paisiello und Silcher (frühes 19.Jahrhundert) für Flöte und Orgel begeisterte die Zuhörer. Hier war die Orgel bevorzugt als begleitendes Instrument zur Flöte zu hören. Bei Vivaldis "Der Herbst" zeigte Hanzo Kim aber auch die Orgel

als Soloinstrument. Abschließend gaben die beiden Musiker auch einem Werk (Raphael) des zeitgenössischen Komponisten Johannes Matthias Michel die Chance, mit Swing und Jazz die Möglichkeiten einer Kirchenorgel darzustellen. Viel zu schnell war die Zeit verfliegen, bevor Hanzo Kim für Interessierte noch eine Schnupperstunde zur Orgel anbot. Die Zuschauer würden sich freuen, im nächsten Jahr eine Fortführung der Orgelkonzertreihe zu erleben.





Einführung Julia Pravemann als Mitar- beiterin im Jugenddienst

Julia Pravemann ist seit dem 01.03.19 Mitarbeiterin im Kirchenkreisjugenddienst. Nun wurde sie im Rahmen eines Einführungsgottesdienstes am 27.10.19 feierlich willkommen geheißen. Gratuliert haben neben den zahl-

reichen Gottesdienstbesuchern, insbesondere Diakon Heiko Zufall im Namen der Kollegen, Pastor Christian Bode als Wegbegleiter seit der Konfirmation und die Vorsitzenden des Kirchenkreisjugendkonventes Maja und Despina. Ein großes Dankeschön geht auch an Herrn Superintendent Wöhler für die herzliche Planung und Durchführung des Gottesdienstes.





Erntedankgottesdienst in Derental

Ein besonderer Erntedankgottesdienst fand Anfang Oktober in Derental statt. Der Kirchenvorstand hatte in die Festhalle vom Hotel Derentaler Hof eingeladen und viele Besucher, auch aus den Nachbargemeinden, folgten dieser Einladung. Die Halle war von der Küsterin mit Erntekrone und zahlreichen Feld- und Baumfrüchten festlich geschmückt worden.

Pastor Scheipner bezog die Kinder des Kindergottesdienstes mit in den Ablauf ein und predigte über das Thema: „Mit dem Nächsten teilen - Wer mit seinen Mitmenschen teilt, bekommt mehr zurück.“ So teilten die Kinder nach der Predigt dem Thema entsprechend kleine Käse-



brötchen an alle Gottesdienstbesucher aus. Der Gesangsverein Germania Derental, diesmal geleitet von Marina Solowjewa, begleitete den Gottesdienst mit schönen Liedern.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Besucher an einem rustikalen Frühstücksbuffet bedienen. Anschließend gab der Spielmannszug Derental ein unterhaltsames Konzert und alle saßen noch einige gemütliche Stunden bei anregenden Gesprächen zusammen.



SCHULZE - Tiefbau
GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrenen
Tel. 05273-8283 / 0170-5644065 • Fax 05273-88222
www.schulze-tiefbau.com • Email: info@schulze-tiefbau.com



Ehrenamt auf dem Friedhof

Auf dem Friedhof in Lauenförde hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher zusammengefunden, um den Friedhofsgärtner zu unterstützen. Die Arbeit ist auf dem 10.000 m² großen Gelände zuviel geworden. Laut Berechnungen sind in der Größe unseres Ortes nur ca. 3500 m² für einen Friedhof ausreichend, da heute bevorzugt in Urnengräbern bestattet wird. Alle aufwändigen, pflegeintensiven Bereiche, wie kleine Hecken, Laubbäume und dekora-

tive Beete sowie ein großes Wegenetz müssen auf den Prüfstand. Aber nun ist an 3 Arbeitstagen mit jeweils 10-15 Helfern, unter anderem mit tatkräftiger Unterstützung unseres neuen Pastors Hans-Dieter Scheipner, viel erreicht worden. Der Winter kann kommen.



MÖBEL Gausmann

Bestattungen · Überführungen
Erd, See- und Feuerbestattungen

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

Burgstraße 12 · 37688 Beverungen · Tel. 05273 - 55 21 oder 14 14
Mobil: 01 62 / 6 80 59 80



Einheitsbuddeln in Lauenförde

Mit großer Unterstützung von Groß und Klein wurden in Lauenförde am Tag der Deutschen Einheit Bäume eingebuddelt. Der Kirchenvorstand war sofort von der bundesweiten Pflanzaktion begeistert und bereitete die Pflanzlöcher vor. Die evangelische St.Markuskirchengemeinde hat 4 schöne Klimabäume (tiefwurzeln, deshalb trockenheitsresistent) auf den Friedhof gepflanzt, 3 Obstbäume wurden im Pfarrgarten eingebuddelt. Quer durch die Konfessionen gab es Hilfe, die Konfirmanden pflanzten ihren Ap-



felbaum, der Posaunenchor wird die Patenschaft für die Zwetschgen übernehmen. Dank gebührt besonders Ralf Nattebrede, der mit sachverständiger Hilfe die Anpflückung der Bäume übernahm. Auch Ortsbürgermeister Werner Tyrasa und Gemeindedirektor Tino Wenkel waren mit Spaten angetreten, um die Aktion zu begleiten.





Brot für die Welt

Bewahrung der Schöpfung

Die Zerstörung der Regenwälder, die Ausbreitung von Wüsten, der Anstieg des Meeresspiegels – für viele globale Umwelt- und Klimaprobleme sind die reichen Industrienationen verantwortlich.

Darunter zu leiden haben jedoch vor allem die Armen in den Entwicklungsländern. Für sie stellen Umweltzerstörung und Klimawandel häufig eine existenzielle Bedrohung dar.



Setzlinge pflanzen Bild: BfW

Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales Anliegen von Brot für die Welt:

- Wir unterstützen Kleinbauernfamilien, Landlose und Indigene in ihrem Kampf gegen die Zerstörung der Um-

welt und den Raubbau an der Natur.

- Wir fördern Projekte, in denen die Ursachen des Klimawandels bekämpft und seine Folgen gemildert werden.
- Wir setzen uns weltweit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise ein.

Denn als Christinnen und Christen glauben wir: Gott hat uns aufgetragen, die Erde zu bebauen und zu bewahren.

Feuerholz als Einnahmequelle

Bis vor ein paar Jahren hat auch Melkie Getachew im Kirchenwald von Taragedam Feuerholz geschlagen – aus Armut, wie viele Menschen hier in der Gegend. Dann nahm er an einem Workshop der Äthiopisch-Orthodoxen Kirche teil. Sie bildet die Menschen mit Unterstützung von Brot für die Welt zu Saatgutsammlern aus und ermöglicht ihnen damit ein zusätzliches Einkommen.

Und sie schult sie in nachhaltigen Anbaumethoden und der Schafzucht. Inzwischen geht es Melkie Getachew, seiner Frau Ageritu und den vier Kindern viel besser. „Früher haben wir oft nur einmal am Tag gegessen“, berichtet Melkie. „Heute können wir unseren Kindern drei Mahlzeiten bieten.“



Wissen hilft, den Wald zu schützen!

Ihnen liegt die Bewahrung der Schöpfung am Herzen? Sie möchten das Projekt „Wissen hilft, den Wald zu schützen“ durch eine Spende unterstützen. Das können Sie das auf unterschiedlichen Wegen tun:

Bitte legen Sie Ihre Spende in die Spendentüte, die Sie in manchen Gemeindebriefen finden. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben.



Ihr Mann hat noch einen weiteren Wunsch: „Wir wollen dem Wald etwas zurückgeben. Sonst haben wir bald ein Wasserproblem. Es ist höchste Zeit, den Wald zu schützen.“ Bild: BfW

Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich.

Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG.

IBAN: DE33260624330008106738

STICHWORT unbedingt angeben:

BROT FÜR DIE WELT 2019/2020
„Wissen hilft, den Wald zu schützen“

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden.

Für das Brot für die Weltprojekt in den Jahren 2018/2019 wurden im Kirchenkreis insgesamt **51.052,52 €** gesammelt

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
i.A. *Diakon Dierk Stelter*

Projekträger: Ethiopian Orthodox Church – Development Inter-Church Aid Commission (EOC-DICAC)

Spendenbedarf: 50.000,- EURO

Kostenbeispiele:

Ein Mutterschaf zum Aufbau einer Schafzucht: 45,- EURO

500 Setzlinge einheimischer Baumarten zum Aufforsten eines Kirchenwaldes: 100,- EURO

160 Meter Schutzzaun, um einen Kirchenwald vor Tieren und illegaler Abholzung zu schützen: 150,- EURO

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/aethiopien-kirchenwaelder



Glockenruf erklingt

Fürstenberg. Der Altmeister des Glockengusses in Tirol, dessen Werke in allen Teilen der Welt singen und klingen, hat einmal verraten, dass bei einem gut gelungenen Guss in der Glocke bis zu fünfzig Töne schwingen, wenn man sie anschlägt. Wahrscheinlich ist diese Fülle des Klangs der Grund, warum wir die Musik eines Geläutes, das über Dorf, Stadt, Wälder und Berge tönt, so faszinierend finden. Es schwingt so viel dabei mit.



Vor über hundert Jahren hat der Glockenturm der evangelischen Christuskirche in Fürstenberg eine zweite Glocke erhalten. Während der Kriegsjahre ist diese jedoch, wie bei vielen Kirchen in der Region, entfernt worden. Umso erfreu-

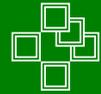
licher war es als 1951 erneut eine zweite Glocke, mit der mahnenden Inschrift "Wachet und Betet", vom Kirchturm in Fürstenberg erklang.

Großes Geläut hatten sich dann auch Tobias Böker und Andreas Gauding zu ihrer Hochzeit im Mai dieses Jahres gewünscht. Beide haben eine besondere Beziehung zu Glocken. Nicht nur, dass sie von ihrem Haus auf den Glockenturm der Christuskirche schauen können, auch der Klang fasziniert sie. Im Wohnzimmer der beiden, auf dem

Balkon und im Garten findet man Glocken und Schellen, die sie von ihren Urlauben in Tirol mitgebracht haben.

An der Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck können wir nicht einfach

vorbei gehen, erzählt Tobias Böker - meist kaufen wir dann auch immer eine Glocke. Ihrer Begeisterung für Glocken, ob groß oder klein, ist auch der besondere Wunsch der Kollekte zu ihrer Vermählung geschuldet. Mit der Kollekte am 4.



Mai wollten beide den Grundstock für eine Kirchenglocke in Fürstenberg legen. „Nun mag der ein oder andere darüber schmunzeln“, so Andreas Gauding, „aber wir wissen auch, dass eine Glocke nicht unendlich klingt, auch wenn man es sich wünschen mag.“

Eine Kirchenglocke hat auch ihren Preis und so wollen wir mit unserer Kollekte den Anfang machen.

Die Eheleute haben desweiteren eine Spende an den "Glockenfond" getätigt. Dieser soll in den nächsten Jahren regelmäßig aufgestockt werden.

Vielleicht erleben die Eheleute es, wenn ihre Glocke eingeweiht wird. Ansonsten freuen sich aber auch beide darüber, den entscheidenden Schritt getan zu haben, den Glockenruf vom Berg nicht verstummen zu lassen.



<p>Für Firmen- und Familienfeiern, Traueranlässe, Catering, Brunch.</p> <p>PARTNER</p>		<p>Für bis zu 150 Personen. Mit Bühne.</p> <p>FESTSAAL</p>
<p>Für bis zu 30 Personen. Mit offenem Kamin.</p> <p>CLUBRAUM</p>	<p>Wirtshaus Zum Weserkrug</p>	<p>Ostern, Weihnachten, Spargel, Wild, Fisch, Pfifferlinge, und vieles mehr...</p> <p>SAISONAL</p>
<p>Aus Leidenschaft</p> <p>GASTGEBER</p>	<p>Bachstraße 6 37691 Boffzen 05271-6988230</p>	<p>Täglich warme Küche. Immer hausgemachte Frische!</p> <p>KÜCHE</p>



Wandergottesdienst mit Silberner Konfirmation

Der Sommer legte sich an seinem letzten Tag, am 22.9., noch einmal so richtig ins Zeug. Bei strahlendem Sonnenschein feierten gut 120 Leute aus allen fünf Orten gemeinsam einen besonderen Gottesdienst am Weseranleger unterhalb von Fürstenberg. Viele waren in Gruppen dorthin gewandert oder mit dem Rad gekommen.

Der Posaunenchor Lauenförde und der A Capella Chor Fürstenberg sorgten für beschwingte und mitreißende Töne. Pastor Scheipner und Pastorin Nadjé-Wirth teilten sich die Aufgaben im Gottesdienst. Ehren- und Hauptamtliche aus den

Gemeinden hatten alles dafür vorbereitet, dass alle sitzen konnten und sich hinterher noch mit Bratwurst und Getränken stärken.

Zu diesem Gottesdienst waren auch die Silbernen Konfirmanden aus den 5 Orten eingeladen worden und einige waren der Einladung gefolgt. Sie wurden dort noch einmal persönlich gesegnet.

Es war ein wunderschöner Tag! Und alle waren sich einig: Wir lieben unsere Kirchen und feiern da gerne Gottesdienst, aber ab und an ist es auch gut, sich nach draußen zu bewegen.

Das werden wir im nächsten Jahr noch öfter tun.





Goldene und Diamantene Konfirmation in Lauenförde

Am 1. September wurde in Lauenförde Jubelkonfirmation gefeiert. Der feierliche Gottesdienst wurde von Pastorin Nadjé-Wirth gehalten. Unter besonderer Unterstützung der Kirchengvorsteherin Michaela Begemann konnten doch einige der früheren Konfirmanden ausfindig gemacht werden und diese verlebten ein schönes Treffen bei Kaffee und Kuchen mit vielen Erinnerungen.





Aktive Fördervereinsarbeit der KITA „Die Arche“

Der vor 2 Jahren neu aufgestellte Förderverein der Kita „Die Arche“ in Fürstenberg arbeitet aktiv am Vereinsleben und hat unter anderem nach jahrelanger Pause sowohl Anfang März als auch Anfang Oktober wieder einen Kinder- und Kleiderbasar organisiert. In dem für uns zur Verfügung gestellten Gemeinderaum der ev. Kirchengemeinde in Fürstenberg konnten an bis



zu 15 Ständen Kinderkleidung, Spielzeug und alles rund ums Baby erworben werden. Für das leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen. Am Ende des Tages zogen sowohl der Förderverein als Veranstalter als auch die privaten Anbieter(innen) eine positive Bilanz.

Von den Einnahmen diverser vom Förderverein organisierten Veranstaltungen und den Mitgliedsbeiträgen konnten wir im vergangenen Jahr für die Kinder der Kinder-

tagesstätte einerseits Kitaveranstaltungen zum Beispiel mit einer Hüpfburg, Märchentippi oder Seifenblasenmaschine bereichern und andererseits Materialien für den Kitaalltag zeitnah und unbürokratisch anschaffen, die im normalen Budget des Kitahaushaltes nicht enthalten sind; z.B. Turnmatte, Hüftpferde und Rutschautos. Des

Weiteren ermöglicht uns dies, gemeinsame Nachmittage mit Kürbisschnitzen und Keksebacken zu finanzieren und aktuell zu Weihnachten jedem Kind einen kleinen Beutel mit Leckereien und kleinen Spielzeugen zu überreichen. Dafür möchten sich der Fördervereinsvorstand und die Kinder recht herzlich bei allen Mitgliedern bedanken.

Ein extra großes Dankeschön geht einerseits an Herrn Michael Weber, der uns durch seine alljährliche private Adventsveranstaltung auch in diesem Jahr wieder ein schönes Spendensümmchen zukommen



lassen konnte, als auch an den Lionsclub, der die Kita Fürstenberg auch in diesem Jahr finanziell bedacht hat. Darüber hinaus durfte sich der Förderverein über eine Kollektenspende vom Gottesdienst am 18. Mai 2019 freuen.

Wie auch schon im letzten Jahr wird der Förderverein einen Stand auf dem Fürstenberger Weihnachtsmarkt der Porzellanmanufaktur betreiben, bei dem wir sowohl süße Leckereien wie Popcorn, Kekse und gebrannte Mandeln, als auch selbstgebastelte Weihnachtsdekorationen anbieten werden.

„Durch diese Aktionen möchten

wir auf den Förderverein aufmerksam machen und die Attraktivität an der ehrenamtlichen Vereinsarbeit steigern.“, erläutert Vereinsvorsitzende Silvana Schob und fügt hinzu: „Wir haben noch viele Ideen und Projekte in der Schublade, die wir für unsere Kinder verwirklichen möchten, um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Daher freuen wir uns sowohl über jedes aktive als auch passive Mitglied, welches unseren Förderverein bereichert.“

Fördervereinsvorstand der Kita
„Die Arche“

Kadel
Fürstenberg
Fleischer-Begeisterter

*Gutes aus der Region
für die Region*

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · www.fleischerei-kadel.de
Filialen: Holzminde · Ortbergen · Löhningen · Wöxter · Beverungen · Lauenförde



Neues aus der Kita „Die Arche“ in Fürstenberg

Ein neu gestaltetes Außenspielgelände

In den Sommerferien war es endlich soweit, das Außenspielgelände der Kita konnte neu gestaltet werden. Die alten Spielgeräte hatten nach fast 24 Jahren ausgedient. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Gemeinde Fürstenberg einen großzügigen Betrag für die Neugestaltung zur Verfügung gestellt hat. Die neuen Spielgeräte konnten dann an einem Wochenende unter Anleitung der beauftragten Firma und unter Mithilfe vieler Eltern und Förderer der Kita aufgebaut werden. Bei Temperaturen über 30 ° C war das eine schweißtreibende Angelegenheit und große Herausforderung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Entstanden ist ein tolles Spielgelände, das viele Möglichkeiten bietet für kreatives Spiel. Die Geräte sind so ausgelegt, dass für jedes Alter, ob Krippen- oder Vorschulkind, etwas dabei ist. Begeistert haben die Kinder das Gelände nach den Ferien in Besitz genommen. Bei einem Einweihungsfest galt der Dank noch ein-

mal allen ehrenamtlichen Helfern, die unter anderem von den Kindern mit selbstgebastelten Orden ausgezeichnet wurden. Danach hatten alle Gelegenheit die Geräten aus-zuprobieren und bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nach-mittag zu erleben.

Erntedank

Bereits eine schöne Tradition, wurde auch in diesem Jahr der Erntedankfamiliengottesdienst wieder von den Kindern mitgestaltet. Gemeinsam mit Pastor Scheipner hatte das Kitateam sich vorbereitet. Die Kinder zogen mit Erntegaben in die Kirche ein und trugen ihre Lieder vor. Einige Kinder spielten die Geschichte vom Brot, das für die Menschen durch Teilen zum Glücksbrot wurde. Im Anschluss an das Spiel verteilten sie Brot zum Agapemahl an die Gemeinde.





Brandschutzerziehung

Für die älteren Kinder gab es im Herbst ein Projekt zur Brandschutzerziehung. Die Feuerwehrleute Rolf Dieter Röttger und Karla Weißfinger kamen mit einem spannenden Programm in die Kita. Die Kinder durften üben, wie ein Notruf abgesetzt wird und lernten etwas über das richtige Verhalten im Brandfall. Experimente mit Kerzen zeigten, wie sich Flammen löschen lassen. Interessant war auch die Ausrüstung der Feuerwehrleute, die Herr Röttger samt Atemschutz anlegte und vorführte.

Bei einem zweiten Termin stand ein Besuch der Kinder im Feuerwehrgerätehaus an. Dabei besichtigten die Kinder das Einsatzfahrzeug und lernten seine Funktionen kennen. Sie durften auch selbst einmal darin Platz nehmen. Interessant waren auch die Uniformen und eine lebensgroße Übungspuppe.

An der Kübelspritze konnten die Kinder dann selber das Löschen ausprobieren. Zum Abschluss wurden noch Feuerwehrautos aus Pappe gebastelt und alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde.

Projekt " Hände waschen "

Bei diesem Projekt, initiiert und unterstützt vom Gesundheitsamt Holz Minden, lernten alle Überdrei - Jährigen spielerisch vorbeugende Maßnahmen zum Infektionsschutz. Besonders das richtige Hände waschen schützt in der Erkältungszeit vor Ansteckung. Wissen über die kleinen Bakterien und Viren, die man mit bloßem Auge nicht erkennen kann und die richtige Technik beim Hände waschen, sowie das Verhalten beim Husten und Niesen wurden vermittelt. Mit Gesprächen, Bilderbuchbetrachtung, Ausmalbildern und einem selbstgebastelten Spiel wurden die praktischen Übungen vertieft. Die Kinder zeigten großes Interesse und Spaß bei den Aktionen. Besonders spannend war der Zauberkoffer, der Verunreinigungen auf den Händen sichtbar machen konnte. Nach dem traditionellen Laternenumzug mit Martinsandacht und gemütlichem Beisammensein bereiten wir uns nun auf das bevorstehende Weihnachtsfest vor. Doch davon mehr beim nächsten Mal...

Herzliche Grüße aus der "Arche"
Sibylle Meier und Team



Jetzt beginnt sie wieder: Die wunderbare Zeit ...

... voller Lebkuchenherzen, gebrannter Mandeln, Plätzchen, Schokoladenkugeln, Nougatpralinen, Printen, Stollen, Schokonikoläuse, ... Ach, herrlich, das tut richtig gut.

Moment mal. Hand auf's Herz. Lecker ist es ja. Aber tut es uns auch wirklich gut? Ist es nicht vielleicht ein bisschen zuviel...

Ja, auch Zucker?

Nein, keine Sorge, ich werde jetzt nicht zum Moralapostel, geschweige denn möchte ich Ihnen die so schön schmelzenden Leckereien wegnehmen. Ich liebe ja selber Schokolade.

Aber jetzt mal ehrlich. Zuviel Zucker, das wissen wir alle, tut uns nicht gut. Laut Studien werden Kinder davon aggressiver (das wollen wir bestimmt gerade in der Weihnachtszeit nicht) und wir werden davon langfristig gesehen krank. Och, Ne, Frau Süßmilch, das möchten wir jetzt aber nicht in der Weihnachtsausgabe lesen und überhaupt, Sie schreiben doch sonst über die KiTa. Stimmt. Machen Sie ja auch.



Uns beschäftigt nämlich gerade das Thema Gesundheit. Unter anderem hatten wir Besuch von verschiedenen Experten. Herr Brinkmann vom Gesundheitsamt erklärte uns warum es so wichtig ist, vor dem Essen die Hände zu waschen und wir bestaunten zusammen die verschiedensten Bakterien, Frau Dr. Rittman kam zur Zahnprophylaxe und Frau Timmermann, auch vom Gesundheitsamt, wird uns noch im Januar zu uns kommen, um u.a. gesundes Essen zu besprechen. Und damit sind wir mittendrin im Thema: „Das tut mir gut“. Gutes Essen ist dabei ein wichtiger Faktor. Essen, das uns unterstützt gesund und aktiv zu bleiben. Und für die Kinder eine wichtige Säule, um gesund groß zu werden.

Kochen wir doch gemeinsam. Das macht Spaß und wir bestimmen selbst wieviel Zucker und andere Zutaten ins Essen kommen. Und



besser schmeckt es auch.
Versprochen.

In der KiTa bereiten wir manchmal gesundes Frühstück zu. Neulich haben wir Grießbrei gekocht. Das liebten alle Kinder und ist frei von Industriezucker. Vielleicht haben Sie Lust es mal zu probieren?

Und was ich jetzt mit den Weihnachtsleckereien? Die gibt es weiterhin. Aber bitte einzeln. Und mit

Genuss. Schon das Auspacken darf mit Vorfreude sein, um sich dann die Zeit zu nehmen, die Schokolade mit allen Sinnen zu genießen. Ein großes Vergnügen.

Wir wünschen Ihnen eine genussreiche Weihnachtszeit!

Die herzlichsten Grüße
aus der Kita Himmelsleiter
Melanie Süßmilch

Weihnachts- Grießbrei

75g Dinkelgrieß

500 ml Milch

Zimt

Apfelkompott (ohne Zuckerzusatz)



Die Milch zum kochen bringen, den Dinkelgrieß einrühren und unter Rühren aufkochen. Bei geringer Hitze ausquellen lassen. Mit Zimt würzen (duftet ganz schön nach Weihnachten), und den Kompott oder die frischen Früchte unterheben. **Und jetzt: Genießen!**

MINA
& Freunde





Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexen * Lauenförde

Fürstenberg
Meyer



Schuh
Sport
Orthopädie

Reichhaltige Auswahl an Markenschuhen zu günstigen Preisen
Sportschuhe und Bekleidung für jede Sportart
Fachkundige Beratung
Hilfe und Service bei Schuh- und Fußproblemen
Individuelle Einlagen für Beruf, Freizeit und Sport
Fußgerechte Schuhmode auch für lose Einlagen
Schuhzurichtungen am Konfektionsschuh
Moderne Schuhreparatur

Ihr Meisterbetrieb in der Schuhorthopädie- und Diabetesversorgung

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch -

37699 Fürstenberg Tel.: 0 52 71 - 53 45

**Sie haben Familie und haben gebaut?
Ideen zu Ihrer Gartenplanung gibt Ihnen kostengünstig...**

Garten- und Landschaftsbau
Lengfeld

Hand in Hand mit Mensch und Natur



G ä r t n e r m e i s t e r
Andreas Lengfeld Hammeltrift 32
37699 Fürstenberg Tel.: 05271/49486



Pfarrbüro der Ev.-luth. Erlöserkirche-Ortskirchengemeinde Boffzen:

Pfarramt: Pastorin Christiane Nadjé-Wirth, Bachstr. 17, 37691 Boffzen,
E-Mail: kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de

Sekretariat: Frau Christina Becker, Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377,
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr und Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Ev.- luth.

Kindergarten: Frau Annette Edzards, Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen,
Telefon 05271-5159, Fax: 05271-959225,
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr
E-Mail: kts.himmelsleiter.boffzen@t-online.de

Pfarrbüro der Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Solling -Weser:

Pfarramt: Pastor Hans-Dieter Scheipner,
Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg,
E-Mail: kg.solling-weser.fuerstenberg@evlka.de;
hans-dieter.scheipner@evlka.de

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Telefon: 05271-5041, Fax: 05271-950161
Dienstag und Mittwoch von 08:30 bis 11:00 Uhr
E-Mail: claudia.schulze@evlka.de

Ev.-luth.

Kindergarten: Frau Sibylle Meier, Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg,
Telefon: 05271-49262
E-Mail: kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de

Büro der Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser:

Pfarrbüro der Ev.-luth. St. Markus-Ortskirchengemeinde Lauenförde:

Die pfarramtliche Versorgung findet durch die Pastorin Christiane Nadjé-Wirth,
sowie durch Pastor Hans-Dieter Scheipner statt.

Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Bahnhofstr. 3, 37697 Lauenförde,
Telefon: 05273-7278, Fax: 05273-385719,
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr, sowie Donnerstag von 10:00
bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr
E-Mail: kg.markus.lauenfoerde@evlka.de

Spendenkonto der Gesamtkirchengemeinde und Kirchengemeinden:

Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminden, Geldinstitut: Evangelische Bank,
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0061 65. Bitte geben Sie immer den von Ihnen
gewünschten Verwendungszweck und den Namen der Kirchengemeinde an.



Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.